

Faxantwort

Telefax: 0541 | 9633-190



Name	Vorname
------	---------

Firma

Anschrift

Telefon	Telefax
---------	---------

E-Mail

Zu welcher Zielgruppe würden Sie sich zählen?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Politik/Verwaltung | <input type="checkbox"/> Forschung/Hochschule |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft/Unternehmen | <input type="checkbox"/> Bildungseinrichtung |
| Mitarbeiterzahl _____ | <input type="checkbox"/> Umweltverband |
| <input type="checkbox"/> Medien | <input type="checkbox"/> sonstige |
| <input type="checkbox"/> Privat | |

Ich habe Interesse an Informationen über die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

- Förderleitlinien/Informationen zur Antragstellung
- Aktuelle DVD mit Förderleitlinien, Projektdatenbank, Jahresbericht etc.
- Aktueller Jahresbericht (einmalig)
- Jahresbericht (regelmäßige Zusendung)
- Monatlich erscheinender Newsletter DBU aktuell per Post per E-Mail
- Kurzinformationen zur DBU und zum ZUK
- Informationen zum Deutschen Umweltpreis
- Publikationsliste der DBU
- Informationen zur internationalen Fördertätigkeit der DBU (in englischer Sprache)
- Informationen zu den DBU-Stipendienprogrammen
- Informationen zu DBU-Wanderausstellungen
- Einladungen zu DBU-Veranstaltungen

Ausgabe: 29/06-26/16

Sustainability in freight transport and logistics

The logistics market has developed into one of the most important sectors of Germany's economy. However few measures are being undertaken for this industry in the areas of sustainability and energy efficiency. The project being undertaken by the Steinbeis-Innovationszentrums Logistik und Nachhaltigkeit (SLN) organizes qualification measures for trainers in commercial enterprises and for teachers at professional schools and addresses trainees as well. Thus the competence of key persons in the industry is strengthened for the long term, and future specialists are made aware of sustainability-related issues. Cooperating partners in this enterprise are five professional training schools and five small- and medium-sized logistics companies from the metropolitan area around Mannheim.

Under the framework of knowledge transfer, »Sustainability Teams« are formed, each of which are composed of trainees, trainers and teachers. These teams are instructed in the entire spectrum of environmental activity. On a practical level, a vast number of activities have already been tackled: they include the production of models (e.g. GreenCube models) and posters at participating professional schools, and the development of learning materials and handouts. Trainee groups have also designed subject-specific learning sequences on sustainability and energy efficiency in the shipping and logistics industry based on the principle of »Students Learning from Students«.



DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert dem Stiftungsauftrag und dem Leitbild entsprechend innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Geförderte Projekte sollen nachhaltige Effekte in der Praxis erzielen, Impulse geben und eine Multiplikatorwirkung entfalten. Es ist das Anliegen der DBU, zur Lösung aktueller Umweltprobleme beizutragen, die insbesondere aus nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen unserer Gesellschaft resultieren. Zentrale Herausforderungen sieht die DBU vor allem beim Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust, im nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie bei schädlichen Emissionen. Damit knüpfen die Förderthemen sowohl an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über planetare Grenzen als auch an die von den UN beschlossenen Sustainable Development Goals an.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Postfach 1705, 49007 Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 9633-0
www.dbu.de



Herausgeber
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Bildnachweis
Jens-Jochen Roth

Fachreferat
Umweltkommunikation in der
mittelständischen Wirtschaft
Verena Exner

Druck
Druckhaus Bergmann GmbH,
Osnabrück

Verantwortlich
Prof. Dr. Markus Große Ophoff

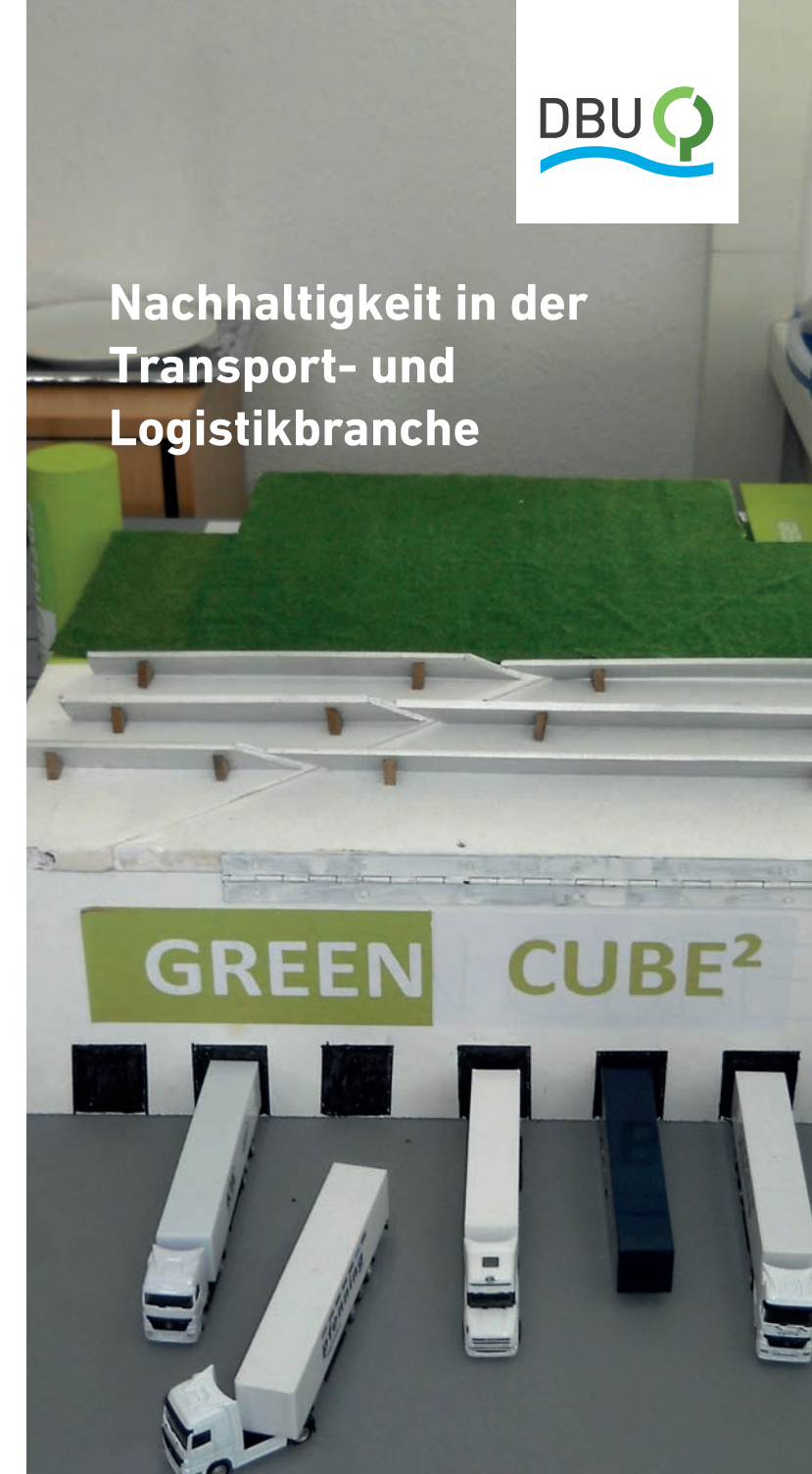
Text und Redaktion
Birte Kahmann

Ausgabe
29/06-26/16
ID 849

Gestaltung
Sara Radenkovic



Nachhaltigkeit in der Transport- und Logistikbranche



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Ausgabe: 29/06-26/16



Exkursion von Lehrkräften der Max-Weber-Schule, Sinsheim, zum Containerterminal nach Mannheim

Qualifizierungsmaßnahmen für alle Akteure

Im Rahmen der Wissensvermittlung werden »Nachhaltigkeitsteams« gebildet, die sich jeweils aus den Auszubildenden, Auszubildenden und Lehrkräften zusammensetzen. Diesen Teams wird die gesamte Bandbreite umweltorientierten Handelns vermittelt. Die Ausgangsbasis für den Wissenstransfer bilden Grundlagen und Aufbaumodule. Während bei den Grundlagen vor allem die Nachhaltigkeit, der betrieblicher Umweltschutz, das Ökocontrolling und soziale Aspekte im Vordergrund stehen, befassen sich die Aufbaumodule mit konkreten Themenstellungen, etwa energieeffiziente Logistiknetze, innovative Schienenlogistik, Elektromobilität, umweltfreundliche Stadtlogistik, Einsatz regenerativer Energien in der Logistik, energieeffiziente Antriebe, Einsatz von Telematik bis hin zu multimodalen Verkehren.

Vernetzung der Akteure

Das Vorhaben leistet außerdem einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung der unterschiedlichen Akteure. Dies wird u.a. durch die Bildung von verschiedenen Nachhaltigkeitsteams erreicht. Bewährt hat sich auch der kontinuierliche und persönliche Austausch mit den Akteuren. Entsprechende Rückkoppelungen haben gezeigt, dass hierdurch eine Vielzahl von Aktivitäten intensiv und detailliert umgesetzt werden konnte.

Eine Verstärkung der mit diesem Vorhaben in Angriff genommenen Umsetzungsmaßnahmen macht die Schaffung von entsprechenden Strukturen im bundesdeutschen Bildungssystem erforderlich. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz müssen zum festen Bestandteil schulischer und betrieblicher Ausbildung werden.



Fortbildung zum Ökocontrolling bei der Spedition Kellershohn

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Die Logistikbranche gehört mittlerweile zu den wichtigsten Wirtschaftsbereichen in Deutschland. Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gibt es aber in dieser Branche bisher nur wenige. Das Projekt des Steinbeis-Innovationszentrums Logistik und Nachhaltigkeit (SLN) führt insbesondere Qualifizierungsmaßnahmen für Auszubildende in Betrieben sowie für Lehrkräfte an beruflichen Schulen durch und spricht zudem Auszubildende an. Dadurch werden die Kompetenzen nachhaltiger Entwicklung für die beteiligten Akteure langfristig gestärkt und angehende Fachkräfte für nachhaltigkeitsbezogene Themenstellungen sensibilisiert. Kooperationspartner sind fünf berufsbildende Schulen und fünf kleine und mittlere Logistikunternehmen aus dem Großraum Mannheim.

Erarbeitung von Modellen und Lernmaterialien

Im Rahmen des Umsetzungsvorhabens wurde bereits eine Vielzahl von Aktivitäten in Angriff genommen. So wurden auf Ebene der beteiligten berufsbildenden Schulen u. a. Modelle (z. B. GreenCube-Modell) und Poster erstellt. In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften wurden Lernmaterialien bzw. Handreichungen erarbeitet, die im Unterricht an den beteiligten Berufsschulen zum Einsatz kommen.

Darüber hinaus erarbeiteten Schülergruppen themenspezifische Lernsequenzen zu Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in der Transport- und Logistikbranche nach dem Grundsatz »Schüler lernen von Schülern«. Die Ergebnisse der Umsetzungsaktivitäten zeigen, dass bei den Akteuren aus der Transport- und Logistikbranche eine Vielfalt von innovativen Ansätzen zur Erhöhung der Energieeffizienz vorhanden ist.



Sitzung des Nachhaltigkeitsteams der Schenker Geschäftsstelle Güstrow/Lalendorf

Projektthema

Qualifizierung von Ausbildern, Lehrkräften und Auszubildenden zur Erhöhung der Energieeffizienz in der Transport- und Logistikbranche

Projektdurchführung

Steinbeis-Innovationszentrum Logistik und Nachhaltigkeit (SLN)

Jens-Jochen Roth

Dresdener Str. 17

74889 Sinsheim

Telefon: 07261 | 97459-74

Telefax: 07261 | 97459-78

E-Mail: jens-jochen.roth@sln-sinsheim.de

www.energieeffizienz-logistik.de

